

### **Anschrift**

Wohngruppe Ferch  
Burgstr. 1  
14548 Schwielowsee OT Ferch

### **Kontakt**

Tel.: 033209 171 528  
mobil: 01520 2974372  
E-Mail: prenzlmaeuse@gmail.com  
wohngruppe-ferch@prenzlmaeuse.de

**Beratung und Besichtigung nach  
Absprache gerne möglich.**



### **Impressum**

Prenzlmaeuse gGmbH  
Kniprodestraße 20  
10407 Berlin

E-Mail: prenzlmaeuse@gmail.com  
Internet: www.prenzlmaeuse.de

### **vertreten durch**

Frau Janine Franke- Schütt

### **Kontakt**

Tel.: 030 4908 9384  
Fax: 030 4705 4906  
mobil: 0176 8443 6708

### **Registereintrag**

Eintragung im Handelsregister  
Amtsgericht Berlin- Charlottenburg  
Registernummer: I45750 B



stationäre therapeutische Einrichtung  
mit Integration  
nach §§27, 34, 35, 35a SGB VIII

**Wohngruppe Ferch**

### Kinder in der Wohngruppe

- Aufnahme von bis zu 7 Kindern / Jugendlichen im Alter vom 6.- 17. Lebensjahr
- Kinder mit u.a. Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsdefiziten oder wenn das Kindeswohl gefährdet ist, werden bei uns untergebracht



### Ausstattung der Einrichtung

- freistehendes Haus mit Außenbereich mit Spielplatz
- moderne und ansprechende Einrichtung, die zudem sicher und kindgerecht ist
- sieben Kinderzimmer- Einzelzimmer mit min. 10qm



### Konzept

- therapeutische, sozialpädagogische Einrichtung
- intensive Betreuung in kleiner Gruppe
- ganzjährig Freizeitpädagogik und Gruppenfahrten
- elternaktivierende Arbeit
- intensive Netzwerkarbeit
- sozialräumliche Anbindung
- Verselbstständigungstraining für ältere Jugendliche

### Zielsetzung

- emotionale Stabilisierung
- Aufbau Selbstwahrnehmung und Selbstwertgefühl
- Entwicklung sozialer Kompetenzen
- Eingliederung in das soziale Umfeld
- Aufarbeitung der Lebenserfahrungen
- Unterstützung Identitätsbildung, Verselbstständigung
- Förderung schulischer Lern- & Leistungsmotivation
- Steigerung familiärer Kompetenzen für Rückführung (soweit möglich)

### Rechtliche Grundlagen

Die Betreuung wird nach folgenden Rechtsgrundlagen geregelt: §§ 27, 34, 35, 35a, 36, 45 SGB VIII

### Leistungen

- vielfältige, individuell angepasste Therapien: Kunsttherapie, Ergotherapie, psychologische
  - intensive schulische Förderung (in Kooperation mit der Schule)
  - Training sozialer Kompetenzen
  - regelmäßige Gruppenangebote / Erlebnispädagogik
  - Begleitung durch trägerinterne Psychologin, Kunsttherapeutin
  - feste Tagesabläufe und Strukturen
- 
- Bezugserzieheresystem
  - nach Bedarf externe Beschulung: Kooperation mit Ersatzschulen für Kinder mit Förderstatus em.-soz. (Förder-Grundschule und KARIBU-Oberschule)
  - bei Bedarf (laut Hilfeplan) Fachleistungsstunden für eine noch intensivere Betreuung, hauptsächlich 1zu1
  - intensive Elternarbeit
  - trägerinterne Therapeut/innen, wodurch kurzfristig eine Therapie jederzeit möglich ist

